

RAHMENBEDINGUNGEN

Zur langfristigen Standortsicherung wurde, in Kooperation mit einem Markenartikelhersteller, in neue Produktionsanlagen investiert. Gleichzeitig wurde versucht, die Organisation mittels neu etablierter Funktionen an den doppelten Output anzupassen. Dabei sackten sowohl der Output als auch das Betriebsergebnis ab.

AUSGANGSSITUATION

Nach der Trennung vom Werksleiter und Produktionsleiter wurde das Werk vorübergehend vom GF geführt.

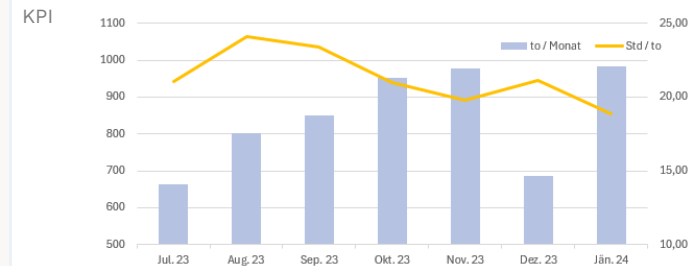
Im Rahmen eines Interim-Managements wurden von März bis Juni 2023 die Produktion stabilisiert und die Zuverlässigkeit gesteigert, die dabei gesetzten Schritte wurden bereits mit dem neuen Management abgestimmt.

ZIELZUSTAND

- + Schnelle Wirksamkeit des neuen Managements
- + Befriedigung des Kundenbedarfs
- + Gesteigerte Performance
- + Positives Betriebsergebnis

MASSNAHMEN

- + Einarbeitung und Positionierung Produktionsleiter und Werksleiter
- + Sparringpartner für Werksleiter
- + Unterstützung beim Setzen der Prioritäten
- + Mitarbeit Turnaround-Plan
- + Analyse der Performance, Beratung GF
- + Weiterentwicklung von Kernprozessen
- + Coaching von Schlüsselkräften



AUFWAND

25 Beratungstage

NUTZEN

- + Management erfolgreich etabliert
- + Positives Betriebsergebnis
- + Kundenbedürfnisse während Hauptsaison befriedigt